

Information zur Meldung an die Interne Meldestelle nach dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG)

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Die SüdWest Datenschutz Rechtsanwalts-gesellschaft betreibt eine interne Meldestelle im Auftrag von Mandanten.

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten verantwortlich und wie erreiche ich den Datenschutzbeauftragten?

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch die Meldestelle nach dem HinSchG:

SüdWest Datenschutz Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
Ludwig-Erhard-Allee 10
76131 Karlsruhe
T 0721 5099 8760
M info@suedwest-datenschutz.com

Wir sind nicht zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten verpflichtet.

2. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Ihre Daten werden verarbeitet, um Ihre Meldung, die Sie nach dem Hinweisgeberschutzgesetz eingereicht haben, zu bearbeiten oder weil Ihre Daten in einer entsprechenden Meldung enthalten sind. Rechtsgrundlage ist: Art. 6 Abs.1 lit.c i.V.m. Abs.3 S.1 lit.b DSGVO i.V.m. §§ 10, 13 HinSchG .

3. Wer bekommt meine Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an:

- Grundsätzlich verbleiben die Daten in der internen Meldestelle. Zur Bearbeitung des Vorgangs können ggf. unter Wahrung des Vertraulichkeitsgebots Informationen über Ihre Identität sowie die weiteren ermittelten Informationen an die Geschäftsleitung und die zuständige Fachabteilung weitergegeben werden.
- In Ausnahmefällen dürfen unter Wahrung des Vertraulichkeitsgebots Informationen über Ihre Identität sowie die weiteren ermittelten Informationen an die Aufsichtsbehörde bzw. die jeweils zuständigen Behörden oder zur Verschwiegenheit verpflichtete Personen, wie etwa Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, weitergegeben werden.

Unsere Dienstleister für die technische Unterstützung der Anwendung haben Zugriff auf die Daten.

4. Woher stammen meine Daten bzw. welche Daten werden verarbeitet?

Wenn Sie Ihre Daten nicht selbst angegeben haben, haben wird ggf. Ihre Daten im Rahmen einer Meldung an die Interne Meldestelle erhalten. Es werden ggf. folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet: Anrede, Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, ggf. Telefonnummer, ggf. Faxnummer, Inhalt der Meldung, Datum des Kontakts.

5. Welche Datenschutzrechte kann ich als Betroffener geltend machen?

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen; Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@suedwest-datenschutz.com. Möglicherweise können wir im Fall eines Widerspruchs die vereinbarten Leistungen nicht mehr oder nicht in dem gewünschten Umfang erbringen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn die in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen gegeben sind und
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

6. Kann ich gegen die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten widersprechen?

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs.1 lit.e oder lit.f DSGVO erfolgt, Widerspruch nach Art. 21 DSGVO einzulegen. Wir werden Ihre Daten sodann nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@suedwest-datenschutz.com. Möglicherweise können wir im Fall eines Widerspruchs die vereinbarten Leistungen nicht mehr oder nicht in dem gewünschten Umfang erbringen.

7. Habe ich die Möglichkeit mich zu beschweren?

Sind Sie der Auffassung, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns rechtswidrig ist oder gegebenenfalls aus anderen Gründen gegen das Datenschutzrecht verstoßen, so können Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren. Sie können sich an eine Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedsstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes der mutmaßlichen Verletzung wenden.

8. Wie lange werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Die Angaben, die Sie uns durch die Anfrage zur Verfügung gestellt haben werden für einen Zeitraum von 3 Jahren nach Abschluss des Verfahrens aufbewahrt (§ 11 Abs.5 HinSchG). Die Dokumentation kann länger aufbewahrt werden, um die Anforderungen nach dem Hinweisgeberschutzgesetz oder anderen Rechtsvorschriften zu erfüllen, solange dies erforderlich und verhältnismäßig ist. Eine darüberhinausgehende Speicherung kann erforderlich ist, um die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen zu ermöglichen.

9. Werden meine personenbezogenen Daten in ein Drittland übermittelt?

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

10. Bin ich verpflichtet, meine Daten bereitzustellen?

Zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten besteht grundsätzlich keinerlei Rechtspflicht. Eine Verweigerung hat für Sie keine nachteiligen rechtlichen Folgen. Sollten Sie uns allerdings Ihren Hinweis zusenden, stellen Sie uns Ihre Daten zunächst auf freiwilliger Basis zur Verfügung.

11. Finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Es findet keine automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt.